



Zug, 21. September 2010, 15:20 Uhr

196 / MEDIENMITTEILUNG

Oberägeri: Velofahrerin mittelschwer verletzt

In Oberägeri ist es am Dienstag (21. September 2010) zu einer heftigen Kollision gekommen. Ein Autofahrer hatte einer Velofahrerin den Vortritt verweigert.

Kurz nach 12:00 Uhr fuhr ein 20-jähriger Automobilist auf der Hauptstrasse in Oberägeri dorfeinwärts. Bei der Mitteldorfstrasse wollte der Neulenker links abbiegen. Dabei bog er zu früh ab und fuhr auf der falschen Strassenseite links an einer Verkehrsinsel vorbei. Einer auf der Hauptstrasse dorfauswärts fahrenden 29-jährigen Velofahrerin verwehrte er dabei den Vortritt. Es kam zu einer heftigen Kollision. Die Zweiradfahrerin prallte auf die Windschutzscheibe und wurde über das Fahrzeug geschleudert.

Mit mittelschweren Verletzungen blieb sie auf der Fahrbahn liegen. Der Rettungsdienst Zug betreute das Opfer und brachte es ins Spital.

Während des Einsatzes kam es zu einem Folgeunfall, als ein vorbeifahrender Lastwagen den Rettungswagen streifte. Es wurde niemand verletzt.

Insgesamt beläuft sich der Sachschaden auf mehrere tausend Franken.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.